

Gemeinde Edemissen
Oelheimer Weg 1
31234 Edemissen

Unterhaltungs- und Pflegearbeiten in Edemissen

Edemissen, 19. Mai 2022

Mein Z. : GR-E_020 Untrhltng Edem WG

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Faust!

In den letzten Tagen und Wochen bin ich wieder von Einwohnerinnen und Einwohnern in der Gemeinde Edemissen zu verschiedenen Anliegen angesprochen worden.

Zum einen haben sich Bewohnerinnen des „Zentrums für Betreuung und Pflege am Pfarrgarten“ an mich mit der Bitte um Unterstützung ihres Anliegens gewandt.

Ich war dieser Tage vor Ort und habe mir in Anwesenheit einer der Bewohnerinnen ein Bild verschafft (s.a. Anlage 1ff).

Es wird der ungepflegte Zustand von öffentlichen Flächen der näheren Umgebung des „Zentrums für Betreuung und Pflege am Pfarrgarten“ beklagt .

Diese Flächen sind anscheinend im Eigentum der Gemeinde.

In einer gemeindlichen Grünfläche südlich an der Straße „Am Pfarrgarten“ liegen große Eichenblätterhaufen, lieblos und massenhaft entsorgt in das gemeindliche Grün, das dadurch nicht nur im Anblick stark beeinträchtigt wird.

Das Strassenbegleitgrün wird auf diese Weise verunstaltet, die Entsorgung der großen Blätterhaufen wirkt sich zudem sehr nachteilig auf den Wuchs und das Gedeihen der Gehölze des Strassenbegleitgrüns aus.

Ein anderer Bereich, die Zuwegung vom Baumschulenweg zum LIDL, wirkt völlig verkommen und verwahrlost.

Dort liegen -in zentraler Lage der Gemeinde-, reichlich Abfälle, altes Laub, zurückgelassene Einkaufskörbe, etc..

Laut Auskunft der Bewohnerinnen geht von dort sogar eine Rattenplage aus.

Die Bewohnerinnen verstehen nicht, warum die Gemeinde diese Bereiche so „verkommen“ lässt (Zitat). Man fühlt sich dort durch den verwahrlosten Zustand sehr belästigt und als alte Menschen nicht genügend wertgeschätzt, weil die Gemeinde diesen Bereich in unmittelbarer Nähe der Seniorenresidenz nicht ordentlich pflegt, so die verbitterten Kommentare, die ich hörte.

Dafür hätte man sein ganzes Leben hart gearbeitet und würde Steuern bezahlen.

Zum anderen wurde ich auf die Beschwerde der Eigentümerin des Einfamilienhauses „Kantstraße 1“ in Edemissen aufmerksam gemacht.

Ich war dieser Tage bei der Eigentümerin vor Ort und habe die Beschwerde der Bürgerin entgegengenommen und mir selbst ein Bild verschafft (s.a. Anlage 2ff).

Sie habe mehrfach versucht, Kontakt zur Gemeinde herzustellen, das sei hr aber nicht gelungen.

Es ergab sich folgender Sachverhalt:

An der nördlichen Grundstücksgrenze des Grundstücks „Kantstraße 1“ befindet sich ein gemeindliches, öffentliches Grundstück, auf dem sich ein Spielplatz befindet.

Beide Grundstücke werden durch einen Zaun und beidseitig dieses Zaunes jeweils durch eine Hecke abgegrenzt.

Die Hecke auf dem gemeindlichen Grundstück ist anscheinend länger nicht gepflegt worden und ist sowohl der Höhe als auch der Breite nach außer Form geraten.

Der Druck durch den ausufernden Heckenwuchs führt zu Beschädigungen am Zaun des Grundstückes „Kantstraße 1“.

Zusätzlich ragen die Äste der Heckengehölze störend weit in das Grundstück „Kantstraße 1“ hinein.

Die Eigentümerin musste bereits auf eigene Kosten Schäden an ihrem Zaun beseitigen, verursacht durch den Wildwuchs der gemeindlichen Hecke.

Sie wünscht, dass alsbald von der Gemeinde ein Pflegeschnitt der Hecke durchgeführt wird, so daß weder Äste der gemeindlichen Hecke in ihr Grundstück ragen und der erhebliche Druck der Hecke auf den Zaun durch entsprechenden Rückschnitt abgebaut wird.

Ich würde mich freuen, wenn Sie in diesen Angelegenheiten tätig werden könnten und den Bürgerwünschen insoweit entsprechen.

Im Voraus dafür vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Wolfgang Gemba

Anlagen

Anlage 1 Bilder der näheren Umgebung des „Zentrums für Betreuung und Pflege am Pfarrgarten“



Am Pfarrgarten



Am Pfarrgarten

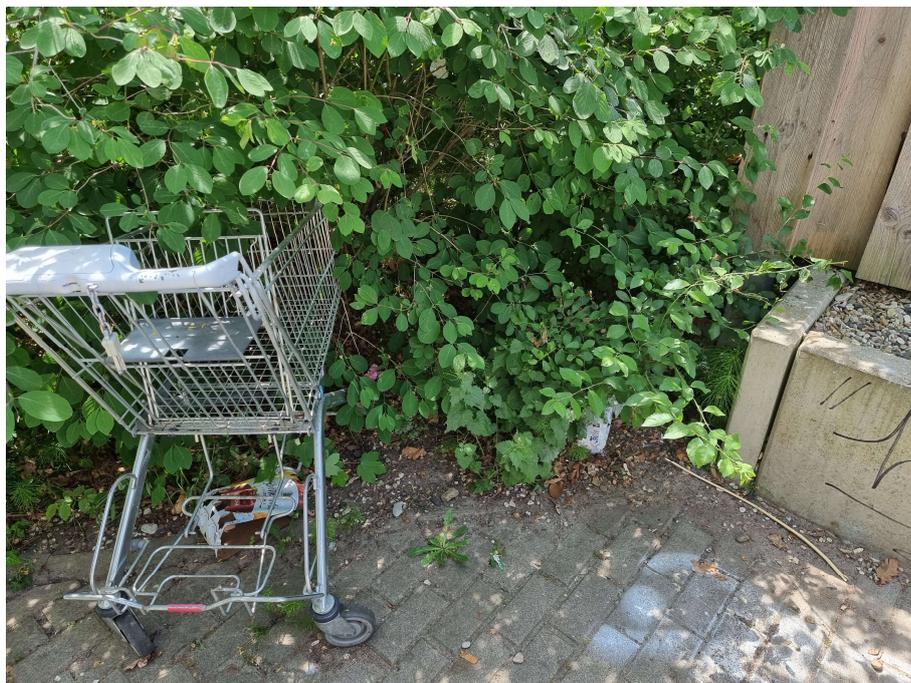


Am Pfarrgarten



Zuwegung LIDL-Baumschulenweg





Anlage 2 Bilder der Hecke am nördl. Rand des Grundstückes „Kantstr. 1“





